



# KLEINE SÄGEN VOLLER KRAFT

Ein neues EU-Gesetz regelt die Abgase von Motorsägen.  
Wir haben vier aktuelle Modelle für den Hobby-Bereich getestet.

Fallen während des Baum- schnitts dicke Äste an, greifen auch Hobbygärtner beim Zer- kleinern oft zur Motorsäge. Neben Elektrosägen eignen sich für den Garten vor allem kleine Benzinmotor-Modelle. Seit Februar dieses Jahres dürfen in der EU nur noch Motorsägen ver-kaufte werden, deren Abgase maximal 72 g Kohlenwasser- stoff HC und Stickoxide (NOx) pro kWh enthalten. Lediglich Restbestände waren kurz nach Inkrafttreten des Gesetzes noch auf dem Markt zugelassen.

## Vier Motorsägen im Vergleich (Hubraum unter 50 cm³)

Marke	Dolmar	Husqvarna	Stihl	Komatsu Zenoah
Modell	PS-350	240 e	MS 211 C	GZ 4000
Hubraum [cm³]	37,7	38	35,2	40,1
Leistung [kW]	1,5	1,5	1,7	1,8
bei Drehzahl [pro Minute]	9500	9000	9500	keine Angaben
Gewicht (Werksangabe/Messung) [kg]	4,8/4,79	4,7/4,70	4,6/4,13	4,3/4,39
Tankinhalt Benzin [l]	0,48	0,3	0,27	0,31
Tankinhalt Kettenöl [l]	0,28	0,2	0,27	0,21
Schalldruckpegel [dB (A)]*	100,8	100,7	99	100
Vibration (vorn/hinten) [m/s²]	4,3/3,6	2,1/2,7	2,9/3,1	4,5/7,3
Schwertlänge [cm]	30/35/40	38	30/35	40
Unverbindlicher Preis [€]	349,-	349,-	419,-/379,-**	419,-

\* Schalldruckpegel in 10 m Entfernung von einer Hauptverkehrsstraße: 80–90 dB(A)  
\*\* ohne Ergostart und Kettenschnellspannung

## DOLMAR PS-350

- > Die Säge lässt sich leicht mit einem kurzen kräftigen Ruck starten und springt meist beim ersten Zug an.
- > Die Bedienlogik ist einfach zu verstehen und sehr anwenderfreundlich.
- > Dank eines schmalen Gehäuses ist das Gerät leicht zu handhaben.
- > Für die Einhaltung der neuen Emissions-richtlinien sorgt ein Katalysator. Angenehmer Neben- effekt: Die Abgase sind fast geruchsneutral.
- > Im Vergleich zu den anderen Test-Modellen verschmutzt der Luft- filter relativ schnell. Die empfohlenen Wartungsintervalle sollten eingehalten werden.

Handhabung  
Vibration  
Leistung



## HUSQVARNA 240 E

- > Das Modell ist mit einer speziellen Kette ausgestattet, die die Gefahr eines Rückstoßes mindert (siehe „Sicher arbeiten mit der Motorsäge“).
- > Die Säge lässt sich leicht führen.
- > Ein übersichtlicher Aufkleber erklärt die Bedienlogik.
- > Die Spezialkette schwächt etwas den Durch- zug, was im Hobbybereich jedoch kaum stören dürfte – ein guter Kompromiss zwischen Sicherheit und Leistung.

Handhabung  
Vibration  
Leistung



## BÄUME GUT GEPFLEGT

### Sicher arbeiten mit der Motorsäge

- Im Vergleich zu den ersten Einmann-Motorsägen, die Mitte des vergangenen Jahrhunderts auf den Markt kamen, sind moderne Modelle mit vielen Sicherheitsfunktionen ausgestat- tet. Dennoch passieren immer wieder Unfälle, weil die Kraft der motorgetriebenen Kette unterschätzt wird.
- > Tragen Sie unbedingt Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, eine Schnittschutzhose und – zum Schutz vor herabfallenden Ästen – einen Helm, am besten mit integriertem Gesichts- schutz. Forstämter und Forstschulen bieten Motorsägen-Kurse an, in denen man den sicheren Umgang mit dem Gerät lernt.
  - > Setzen Sie schalldämmende Ohrschützer auf. Motorsägen erzeugen einen Schalldruckpegel von etwa 100 dB(A). Gehörschäden können auftreten, wenn die Ohren regelmäßig und über einen längeren Zeitraum 90 dB(A) ausgesetzt sind.
  - > Kontrollieren Sie Kettenspannung und Leerlaufdrehzahl vor jedem Gebrauch: Auf keinen Fall darf die Säge schon im Standgas laufen. Lassen Sie sich die richtige Leerlaufdrehzahl im Fachhandel einstellen, das machen besser Profis.
  - > Halten Sie die Motorsäge immer mit beiden Händen. Die linke Hand greift den Querbügel vorne am Sägeschwert, die rechte den Längsbügel auf der Rückseite des Gehäuses. Das gilt für Rechts- wie für Linkshänder, denn spezielle Motorsägen für Linkshänder gibt es nicht.
  - > Legen Sie die Säge zum Anlassen auf den Boden, stellen Sie den linken Fuß in den Griff und ziehen dann am Startseil.
  - > Motorsägen erleiden manchmal einen Rückstoß: Die Säge schleudert gefährlich schnell nach oben. Das geschieht, wenn die Oberseite der Schwertspitze auf einen festen Gegenstand trifft. Sägen Sie deshalb immer auf Höhe der Schwertmitte, nicht mit der Spitze.
  - > Sägen Sie nie über Schulterhöhe, das ist sehr gefährlich.

## STIHL MS 211 C



- > Das Modell ist das leichteste und leiseste der vier untersuchten Sägen.
- > Das Gerät hatte im Test die niedrigsten Abgaswerte.
- > Die Säge lässt sich leicht starten. Das ErgoStart-System von Stihl verlangt wenig Kraft, man muss das Startseil allerdings weit oder mehrmals ziehen.
- > Dank eines transparenten Tanks ist der Füllstand leicht abzu- lesen.
- > Zum Öffnen des Tankverschlusses benötigt man kein Werkzeug, auch nicht für den Verschluss des Luftfilterdeckels.

Handhabung  
Vibration  
Leistung



### Kette richtig spannen

- Die Kette darf auf der Schwertunterseite nie durchhängen, sollte sich auf der Oberseite aber leicht anheben und durch- ziehen lassen. Weil sich die Kette beim Abkühlen leicht zusammen- zieht, lockern Sie die Kette nach Gebrauch wieder etwas.



Ob Baum- schnitt oder Brennholz: Bei der Arbeit mit der Motorsäge ist Schutzklei- dung Pflicht.

## KOMATSU ZENOAH GZ 4000

- > Das Gehäuse ist sehr schmal, deshalb ist die Säge leicht zu hand- haben.
- > Der Luftfilter lässt sich ohne Werkzeug wechseln.
- > Die Beschriftung des Kippschalters irritiert etwas, denn 0 bedeutet „Ein“.
- > Die beiden Tanks für Kettenöl und Kraftstoff liegen direkt nebeneinander (Verwechslungsgefahr!) und sind relativ klein.
- > Die Säge ist für Ungeübte etwas schwer zu führen.



Handhabung  
Vibration  
Leistung

